

Stammdatenaufbereitung

Basis für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen und Digitalisierungsprojekte

Nie wieder Datenschungel

Stammdaten auf verschiedenen strukturierten Datenbanken mit unterschiedlicher Informationsqualität erschweren die reibungslose Zusammenarbeit in und zwischen Unternehmen. Eine **Stammdatenaufbereitung** zentralisiert die Stammdaten und ermöglicht **einheitliche sowie redundanzfreie Echtzeitinformationen** zu Projekten und Aufträgen.

Besseres Kundenmanagement, Echtzeitlieferungen und schnellere Auftragsabwicklungen bei geringerem Arbeitsaufwand sind die Folge. Besonders für KMU sind stets aktuelle und schnell zur Verfügung stehende Informationen die Basis für **Digitalisierungsprojekte** und **Wettbewerbsfähigkeit**.

Standards

- ▶ **EU-Datenschutzgrundverordnung** »
- ▶ **Global Data Synchronisation Network (GDSN®)** »
- ▶ **EDIFACT** »
- ▶ **ETIM Klassifikationsmodell** »
- ▶ **BMEcat Katalogaustauschformat** »

Best Practices

- ▶ **Stammdaten und Produktionsdaten digital zusammenführen** » mit der Pumperlgund GmbH
- ▶ **Stammdatenmanagement im Handwerk mit eCI@ss** » mit der Adam Oswald GmbH
- ▶ **Automatisierte Datenaufbereitung von Artikelstammdaten im Textileinzelhandel** » mit der Bernartz BmbH

Weiterführende Informationen

- ▶ Praxisbroschüre **Stammdaten und Stammdatenmanagement** » von Mittelstand-Digital
- ▶ **Podcast** » über Product Information Management
- ▶ Praxisbroschüre **Durchgängig elektronische Geschäftsprozesse** »
- ▶ Magazin Wissenschaft trifft Praxis **Digitale Standards im elektronischen Geschäftsverkehr** » (Seite 34 bis 40)

Freie Software

- ▶ **Pimcore** »
- ▶ **Open DQ** »
- ▶ **ataccama** »
- ▶ **OpenZ** »
- ▶ **Segment** »

Stammdaten: Datengold der Unternehmen

Basis für alle Prozesse in und zwischen Unternehmen und somit essentiell für den Unternehmenserfolg sind Stammdaten. Darunter werden im engeren Sinne Daten verstanden, welche den Zustand der relevanten Objekte und Gruppen eines Unternehmens beschreiben. Konkret sind dies z. B. Daten über Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter oder auch produktions-bezogene und finanzbezogene Daten. Differenziert wird in:

- ▶ **Beschreibende Stammdaten:**
Beschreiben Objekteigenschaften (Artikel, Adressen, Hersteller, Aufträge, Material, Leistung)
- ▶ **Bestandsdaten:**
Beschreiben Menge und Wert eines Objektes (Anzahl, Preis)
- ▶ **Transaktionsdaten:**
Beschreiben Änderungen von Stammdaten und Bestandsdaten

Stammdaten ermöglichen KMU Kunden- und Prozessanalysen sowie eine medienbruchfreie Kommunikation zwischen den Systemen – die Voraussetzungen der Digitalisierung.

Praxistipps aus Umsetzungsprojekten:

MEFA Befestigungs- und Montagesystem GmbH »

„Bei der Auswahl der passenden Katalogaustauschformate, Klassifikations- und Transaktionsstandards ist es zwingend notwendig, den Entwicklungsstand der eigenen Branche in Sachen eBusiness zu kennen. Es nützt nichts, wenn man anerkannte Standards [...] etabliert, mit denen die eigenen Kunden nichts anfangen können.“

Fritz Stenger GmbH »

„Jedes Unternehmen muss für sich selbst entscheiden, inwieweit Stammdaten, elektronische Geschäftsprozesse und mobile Werkzeuge sinnvoll sind. Nicht alles, was technisch möglich ist, macht auch im Alltag Sinn. Hierzu ist es ratsam, eine Unternehmensanalyse mit kompetenten, praxiserfahrenen Beratern durchzuführen und Maßnahmen sowie die nächsten Schritte in Form einer ganzheitlichen Strategie zu definieren.“



Tipps zur Stammdatenaufbereitung

- ▶ **Geschäftsleitung unterstützt:**
Beim Stammdaten-Management geht es um abteilungsübergreifende Abläufe, die viele Mitarbeiter betreffen. Eindeutige Vorgaben und Zuständigkeiten vermeiden Widerstand im Unternehmen und bewirken eine koordiniertere Zusammenarbeit.
- ▶ **Mitarbeiter sensibilisieren:**
Der Erfolg einer Umsetzung hängt auch von der Akzeptanz Ihrer Mitarbeiter gegenüber dem Projekt ab. Mitarbeiter sollten sich der bisherigen Stammdatenproblematik bewusst sein und rechtzeitig mit der neuen Arbeitsweise vertraut gemacht werden.
- ▶ **Kosten-Nutzen-Analyse:**
Eine Kosten-Nutzen-Analyse vor der Umsetzung zeigt, ob sich das Projekt wirtschaftlich lohnt und welche Vorteile sich für Ihr Unternehmen ergeben. Die IT-Abteilung sollte zudem nachweisen, dass eine Lösung auch technisch realisierbar ist.
- ▶ **Ist-Analyse durchführen:**
Über eine Ist-Analyse wird ein Überblick über den jetzigen Zustand der Stammdaten verschafft und Verbesserungspotenzial aufgezeigt.
- ▶ **Know-how sammeln:**
Informieren Sie sich mithilfe von externen Dienstleistern, Weiterbildungsangeboten oder durch eigene Recherche.
- ▶ **Als eigenes Projekt sehen:**
Eine Stammdatenaufbereitung benötigt viel Zeit. Daher sollten Sie großzügig kalkulieren und die Stammdatenaufbereitung als ein eigenes Projekt sehen.
- ▶ **Unternehmensübergreifend denken und dranbleiben:**
Damit die erfolgreich eingeführte Datenqualität der Stammdaten auch weiterhin Bestand hat, sollten Sie beim Datenaustausch mit Geschäftspartnern auf die Vorgaben der Datenqualität hinweisen und auf deren Einhaltung achten.

Stammdaten-Check » mit weiteren Umsetzungshilfen und zum Selbstauffüllen auf Seite 14.

Impressum

Herausgeber/Redaktion:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
Lena Köppen
Projektbüro Sankt Augustin
c/o Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

Kontakt:

Alexander Schneider
Tel: +49 2241 14-3789
E-Mail: schneider@kompetenzzentrum-estandards.digital

www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Über Mittelstand-Digital

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital.

Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelstand-digital.de